

14.06.2012 – 18:00 Uhr

Schlussbericht Powertage 2012: Im Zeichen der Energiewende

Basel (ots) -

Die Powertage, der Branchentreffpunkt der Schweizer Stromwirtschaft, gingen am Donnerstag, 14. Juni 2012, zu Ende. An drei Tagen haben sich über 2'000 Branchenexperten und Interessierte aus Politik, Wirtschaft, Industrie und Gemeinden intensiv ausgetauscht. Die Organisatoren sowie die 152 Aussteller sind mit dem grossen Besucherinteresse und dem erfolgreichen Verlauf sehr zufrieden. Die Fachforen sowie die beiden Abendveranstaltungen waren ein Publikumsmagnet.

Die Powertage, der wichtigste Treffpunkt der Schweizer Stromwirtschaft, fanden zum fünften Mal in der Messe Zürich statt. Vom 12. bis 14. Juni 2012 präsentierten 152 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen der Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Energie sowie Handel und Vertrieb, Engineering und Energiedienstleistungen. Erstmals gab es den Bereich Infrastruktur für E-Mobilität.

2'000 Fachbesucher profitierten vom konzentriert versammelten Branchenwissen und informierten sich über aktuelle Lösungen, diskutierten Ideen und Visionen und erfuhren aus erster Hand, welche Überlegungen, Strategien und Investitionen für eine gesicherte Energiezukunft notwendig sind.

Siegfried Milde von Alpiq EnerTrans ist positiv gestimmt: «Wir sind sehr zufrieden mit der guten Kundschaft und den vielen Informationen.» Die gewünschte Zielgruppe hat auch Urs Kopp von Schneider Electric an seinem Stand begrüßen können. Er kommentiert: «Das Messekonzept finden wir nach wie vor ideal. Wir haben die Kosten im Griff und der interne Aufwand hält sich in Grenzen.» Die Energiewende ist für Schneider Electric schon lange ein Thema. Sie richten den Fokus auf die Energieeffizienz, denn «die nicht verbrauchte Energie ist die günstigste Energie», so Urs Kopp. Christian Dubois von der weltweit tätigen Andritz Hydro zieht ebenfalls eine positive Bilanz: «Wir kommen an die Powertage, weil wir hier von unseren Kunden gesehen werden. Wir wollen dabei sein, obwohl unsere Geschäfte von selber laufen.» Andreas Vock von Alstom ist mit den Powertagen und der hohen Besucherfrequenz zufrieden. Die Energiewende beschäftigt ihn. «Als global tätige Firma nehmen wir in der Branche eine Lähmung wahr. Grosse Projekte kommen aus dem Ausland; in der Schweiz ist es schwierig. Grundsätzlich sind wir offen für das, was die Politik entscheidet. Wichtig ist, dass wir alle am gleichen Strick ziehen!»

Frank Wortmann von PSIEnergie aus Deutschland sagt: «Wir nutzen die Powertage, um im Schweizer Markt bekannter zu werden und neue Kunden zu finden, die unsere Lösungen wollen.»

Das Konzept der Powertage mit dem Forumsteil am Vormittag, der Ausstellung am Nachmittag und den Networking-Zonen hat sich bewährt. Messeleiterin Patricia Unfer freut sich über den Erfolg: «Gegen 900 Personen folgten im Forum den hochwertigen Fachreferaten und nahmen aktiv an den Diskussionen teil. Anschliessend traf sich die Community der Powertage in den Networking-Zonen.»

Die Powertage 2012 wurden in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie (BFE), dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Electrosuisse sowie dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband (SWV) veranstaltet.

Die nächsten Powertage finden vom 3. bis 5. Juni 2014 in der Messe Zürich statt.

Der Schlussbericht, aktuelles Bildmaterial sowie Videos zu den Powertagen 2012 stehen als Download bereit unter www.powertage.ch

Kontakt:

Ansprechpartnerin für die Medien:
Christine Kern
Kommunikationsleiterin Powertage 2012
MCH Messe Schweiz (Basel) AG
CH-4005 Basel
Tel.: +41/58/206'22'33
Fax: +41/58/206'21'89
E-Mail: christine.kern@powertage.ch
Internet: www.powertage.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005493/100720188> abgerufen werden.